



# Dein Weg zum Erfolg – das BPW-Mentoring in 5 Schritten

## 1 Anmeldung & Erstgespräch

- Interessierte melden sich bei den Koordinatorinnen der AG Mentoring. Im Erstkontakt werden Ziele, Erwartungen und Rahmenbedingungen geklärt. Es kann auch sein, dass sich Mentee und Mentorin bereits gefunden haben, sich melden und mit Punkt 3 weitergehen.

## 2 Profil & Matching-Vorbereitung

- Die Koordinatorinnen unterstützen bei der Suche nach einer passenden Mentorin.

## 3 Kennenlernen & Entscheidung

- Mentee und Mentorin treffen sich. Beide entscheiden, ob das Tandem zustande kommt und halten ihre Absichten in der Vereinbarung fest.

## 4 Start & Beitrag

- Bei Übereinstimmung startet das Mentoring.  
Für aktive BPW ist das Mentoring ohne Kostenfolge.

## 5 Dauer

- 4 bis 6 Monate, ca. 6 Treffen à 2 Std - so lautet die Empfehlung.  
Die Mentee sitzt im Driver's seat, die Mentorin unterstützt mit Erfahrung.

**Grundlagen:** Vertraulichkeit, Offenheit und gegenseitiger Respekt sind zentral für ein gelungenes Mentoring. Bitte beachte die Hinweise auf den Datenschutz im Anhang der Vereinbarung und verwahre die persönlichen Daten entsprechend oder lösche sie.



## Unsere Haltung im Mentoring

Mentoring bei BPW ist mehr als ein Format: Es ist ein persönlicher Prozess mit klarer Struktur, Zielen und professionellem Austausch. Damit dieser Weg für beide Seiten bereichernd wird, leben wir folgende Grundsätze:

- ⇒ **Ziele im Blick**  
Mentoring unterstützt dabei, persönliche und berufliche Ziele zu reflektieren und zu verfolgen. Es geht um Orientierung und Erfahrungsaustausch, nicht um Schulung.
- ⇒ **Gemeinsame Klarheit**  
Ziel und Rahmen des Mentorings werden zusammen vereinbart – beide Seiten sagen bewusst Ja.
- ⇒ **Vertrauen und Transparenz**  
Auch ein Nein oder ein Abbruch darf sein – entscheidend ist ein respektvoller Umgang damit und die Verständigung darüber.
- ⇒ **Initiative zählt**  
Mentees bringen ihre Themen ein, Mentorinnen teilen Erfahrungen. Beide gestalten den Weg aktiv.
- ⇒ **Begegnung auf Augenhöhe**  
Mentee und Mentorin begegnen sich mit Respekt, Offenheit und gegenseitigem Interesse.
- ⇒ **Stärken stärken**  
Der Fokus liegt auf Potenzialen – was bereits da ist, wird gefördert und weiterentwickelt.
- ⇒ **Erfahrung statt Ratschläge**  
Mentorinnen begleiten mit ihrem Wissen, ohne Entscheidungen abzunehmen oder zu lenken.
- ⇒ **Verantwortung teilen**  
Jede Seite übernimmt Verantwortung für ihren Beitrag und das gemeinsame Vorankommen.
- ⇒ **Individuelle Gestaltung**  
Die Frequenz und Form der Treffen passen sich den Möglichkeiten und Bedürfnissen beider an.
- ⇒ **Ein Gewinn auf beiden Seiten**  
Gutes Mentoring inspiriert beide Seiten: Wir lernen von- und wachsen aneinander.

Diese Haltung macht Mentoring bei BPW Bern zu einem echten Miteinander mit Wirkung – getragen von Vertrauen, Freiwilligkeit und persönlichem Engagement.